

ProzessStandards für den Druck

Wir bringen Ordnung in Ihre Farben.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11119-01-00

Durch die DAkks nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.



Sächsisches Institut
für die Druckindustrie



Prozessoptimierung und Standardisierung
Einführung von Colormanagement
Kennlinienerstellung
Messtechnikberatung
Hilfestellung direkt an der Maschine

Wozu eigentlich Prozessoptimierung?

Optimierte Prozesse im Workflow eines Betriebes bedeuten standardisierte Abläufe innerhalb der gesamten Organisation. Das beginnt bei der Angebotserstellung, über die Bestätigung des Auftrages, die Produkt- und Produktionsplanung, die Herstellungsabläufe mit Datenaufbereitung, Plattenherstellung, Druck, Weiterverarbeitung und Veredelung bis zur Verpackung und Versand. Damit das was produziert wird auch das ist, was sich der Kunden vorstellt, sind diese Schnittstellen zu definieren und zu überprüfen.

Gerade in den Abläufen eines grafischen Betriebes sind viele unterschiedliche Informationen zu bündeln und aufeinander abzustimmen. Bei der Farbwiedergabe kommt es darauf an, die richtigen Informationen von der Auftragsannahme bis zum fertigen Druck regelmäßig zu überprüfen.

Dafür wurde der ProzessStandard Offsetdruck geschaffen. Zur Kontrolle des immer öfter verwendeten Digitaldrucks erfolgte die Erarbeitung und Veröffentlichung des ProzessStandards Digitaldruck. Beide Standards wurden unter der Federführung des Bundesverbandes Druck und Medien e. V. erarbeitet und herausgegeben. Sie stellen die Basis der Kommunikation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer dar, wenn es um die erreichbare Farbwiedergabe geht. Sie sind wirksame Instrumente zur Kontrolle aller Einzelschritte in der gesamten Produktionskette. Nur durch die permanente Prüfung sind die Ergebnisse des Drucks vorhersehbar.

Um den vierfarbigen Prozess mit Skalensfarben stabil zu halten, müssen die Volltondichten an der Druckmaschine so geregelt werden, dass am Ende ein gewünschter messbarer Farbort auf dem Sujet erreicht wird. Des Weiteren sind für gerasterte Bilder und Grafiken definierte Tonwertzunahmen einzuhalten. Liegen die Tonwertzunahmen außerhalb der Toleranzen, wird der gewünschte Zielfarbton nicht erreicht.

Das maschinenspezifische Tonwertzunahmeverhalten wird ausgeglichen, indem bereits bei der Datenaufbereitung für die Belichtung der Druckform eine Kompensation stattfindet. So lassen sich nach einer derartigen Optimierung die Aufträge auf unterschiedlichen Maschinen produzieren, ohne dass dies im Ergebnis erkennbar ist.

Viele Schnittstellen in der Produktionskette lassen sich mit den beiden ProzessStandards so auf eine Formel bringen, dass eine farblich fehlerfreie Produktion erreicht werden kann.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Das Sächsische Institut für die Druckindustrie (SID) in Leipzig verfügt über ein Technologie-Transferzentrum und ein akkreditiertes Prüflabor Druckqualität und Weiterverarbeitung. Unsere Fachleute besitzen das notwendige Wissen und langjährige Erfahrung, um Sie durch Beratung und Betreuung vor Ort erfolgreich zum Ziel zu führen.

Wir untersuchen gemeinsam mit Ihnen Ihren Workflow von der Datenaufbereitung über den farbverbindlichen Proof bis hin zum fertig gedruckten Produkt und standardisieren die notwendigen Parameter. Diese Dienstleistung erfolgt direkt bei Ihnen in der Druckerei. Wir bemühen uns um eine transparente Kommunikation, sodass jeder Ihrer Mitarbeiter nach unserem Ortstermin verstanden hat, worum es geht und was im Einzelnen zukünftig zu tun ist.

Prozessoptimierung von der Vorstufe bis zum Druck. Ein effizient kontrollierter Workflow sichert Ihre Druckqualität.

Zur bestmöglichen Unterstützung haben wir Dienstleistungspakete für Sie zusammengestellt, deren Komponenten Sie je nach Anforderung auswählen können:

ProzessStandard Offsetdruck



- 1 Ermittlung des Idealfarbbortes und der Nassdichten
- 2 Messung der Passergenauigkeit
- 3 Überprüfung des farbverbindlichen Proofs
- 4 Messung des Testbogens
- 5 Zertifizierung nach DIN ISO 12647-2

Druck von digitalen Daten



Die Prüfung nach ISO 12647-2 umfasst

- den Umgang mit gelieferten Daten
- die Verarbeitung und Ausgabe der Daten für Proof und Auflage
- Farbverbindlichkeit
- Farbwiedergabe im Druckprozess

Voraussetzungen sind die Ausrüstung nach Stand der Technik, profilierte Ein- und Ausgabegeräte und stabile Druckbedingungen. Durch die Druckerei wird ein Proof gedruckt. Parallel wird ein zu überprüfendes Datensatz übermittelt. Nach Freigabe durch das SID erfolgt der Auflagendruck von min. 1.000 Bogen. Auf einem Querschnitt der Druckbogen werden die Druckkennlinie und die L*a*b*-Werte der Primär- und Sekundärvolltöne untersucht. Entspricht alles den Vorgaben der ProzessStandards Offsetdruck, werden ein Prüfbericht zusammen mit einer Konformitätsbescheinigung und einer Urkunde überreicht.

Die Untersuchung nach ISO 12647-8 beinhaltet

- den Umgang mit gelieferten Daten
- Verarbeitung und Ausgabe im Digitaldruck
- Farbwiedergabe im Digitaldruckprozess
- Homogenität und Stabilität der Farbwiedergabe

Die Druckerei erhält einen Prüfdatensatz mit eingebauten Fehlern sowie eine Verfahrensweisung für Datenaufbereitung und Druck. Nach der Beseitigung der Fehler in der Vorlagendatei, die durch das SID überprüft wird, erfolgt der Druck der einzelnen Testformen in einer Auflage von 300 Bogen. 25 davon werden an das Institut zur Überprüfung geschickt. Die Untersuchung betrachtet die Qualität der Datenbearbeitung, die Farbverbindlichkeit im Druck, die Gleichmäßigkeit und die Bildauflösung. Bei erfolgreicher Prüfung erhält der Betrieb eine Konformitätsbescheinigung, einen Prüfbericht und eine Urkunde mit Siegel.

Beratung und Zertifizierung

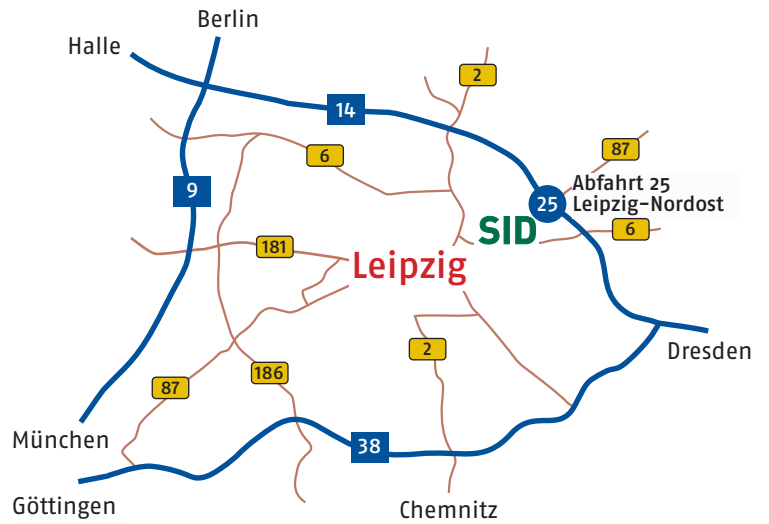


Neben der eigentlichen Prozesskontrolle bieten wir Ihnen umfassende Unterstützung bei der Einführung der Abläufe gemäß der Normenreihe ISO 12647 und selbstverständlich auch Grundlagenseminare zum ProzessStandard Offsetdruck (PSO) und Digitaldruck an. Zielgruppen dafür können neben Ihren eigenen Mitarbeitern auch Ihre Kunden sein. Die Inhalte werden individuell und zielgruppenorientiert aufbereitet. Ziel der Prozessoptimierung ist die Konformitätsprüfung nach DIN ISO 12647-2 (PSO Papier), 12647-9 (PSO Metalldekordruck) oder 12647-8 (Druck von digitalen Daten). Als unabhängiges Institut bestätigen wir Ihnen Ihre Arbeitsweise nach diesen Standards mit einer Konformitätsbescheinigung. Wir nutzen dazu die Messgeräte unseres akkreditierten Prüflabors.

Zur Überprüfung der maschinentechnischen Voraussetzungen stehen wir Ihnen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Wir überprüfen Druckplattenbelichter (u.a. Homogenität, Fokuseinstellung), Proofgeräte und Druckmaschinen (Schieben, Dublieren, Passer, Streifen uvm.).



Dienstleistung



**Sächsisches Institut
für die Druckindustrie GmbH**
Institut des Vereins
POLYGRAPH Leipzig e. V.

D-04329 Leipzig
Mommsenstraße 2
Tel +49 341 25942-0
Fax +49 341 25942-99
info@sidleipzig.de

www.sidleipzig.de

Amtsgericht Leipzig HRB 193
USt-IdNr. DE 141501399
Geschäftsführer
Dr.-Ing. Thomas Kaulitz



Ihre Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Beatrix Genest
Prokuristin
Tel +49 341 25942-28
Fax +49 341 25942-99
genest@sidleipzig.de

B.Sc. Patrick Cunningham
Technologie-Transferzentrum
Tel +49 341 25942-22
Fax +49 341 25942-99
cunningham@sidleipzig.de

Dipl.-Ing. (FH) Carolin Sommerer
Prüflabor Druckqualität
Tel +49 341 25942-23
Fax +49 341 25942-99
sommerer@sidleipzig.de